

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 *M* 75 *S* bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 *M* im Intell. Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Fopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 *S*

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 78.

Danzig, den 30. September.

1893.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 19. Mai 1892 mache ich die Ortsvorstände und die Polizeibehörden darauf aufmerksam, daß bei der Abhaltung der Hauskollekte für die Brüder- und Kinder-Anstalt des Rauhen Hauses in Horn bei Hamburg jeder Sammler mit einem Sammelbuche versehen sein muß, welches eingebunden, mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen, und an den Vorsteher des Rauhen Hauses, Pfarrer Wichern, in amtlich beglaubigter Form auf den Namen des Sammlers ausgestellt, auch eine Abschrift des die Kollekte genehmigenden Ministerial-Erlasses vom 13. April 1892 enthalten muß. Das Sammelgeschäft ist nur dann zu gestatten, wenn der Einsammler vor Beginn der Sammlung in der Ortschaft den Nachweis erbringt, daß das ordnungsmäßig ausgestellte Sammelbuch der Ortspolizeibehörde oder dem Ortsvorstande vorgelegen hat und von diesen Behörden mit einem Einsichtnahmevermerk versehen worden ist.

Sollten bei der Einsammlung der bezeichneten Kollekte hier irgend welche Unzuträglichkeiten vorkommen, so ist mir davon sofort Anzeige zu machen.

Danzig, den 25. September 1893.

Der Landrath.

2. Die Königliche Reglerung hieselbst hat die Ortsschulinspektion über die Schulen Bischlau, Rottmannsdorf, Straschin und Wartsch dem Pfarrer Dr. Claas in Praust übertragen.

Danzig, den 25. September 1893.

Der Landrath.

3. Der auf Montag, den 9. Oktober dieses Jahres angelegte Kram-, Vieh- und Pferde-
markt zu Oliva wird auf Dienstag, den 10. Oktober dieses Jahres verlegt.
Danzig, den 21. September 1893.

Der Landrath.

4. Nach § 4 No. 4, § 21a und § 22 des Gesetzes vom 11. Juli 1887, betreffend die
Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen, sind Verbände und Korporationen sowie
Privatpersonen, welche Bauten nicht gewerbsmäßig, sondern auf eigene Kosten selbstständig ohne
Benutzung eines gewerbetreibenden Unternehmers ausführen lassen, (Regiebauten) verpflichtet,
diese Bauarbeiten, wenn zu deren Ausführung einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage that-
sächlich verwendet worden sind, zur Unfallversicherung anzumelden. Zu diesem Zwecke haben
dieselben auf einem vorgeschriebenen Formular längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines
jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monate bei Ausführung der Bauarbeiten ver-
wendeten Arbeitstage und der von den beschäftigten Personen (Handwerker und Arbeiter) dabei
verdienten Löhne dem Guts- oder Gemeindevorstande vorzulegen. Die Ortsbehörde hat nach
Ablauf jedes Kalenderquartals die eingegangenen Nachweisungen hierher einzureichen und dabei
zu bescheinigen, daß ihr über die Ausführung weiterer Bauarbeiten in der Ortschaft, für welche
nach den vorstehenden Vorschriften Nachweisungen vorzulegen wären, nichts bekannt geworden ist.

Bisher sind die Nachweisungen über Regiebauten nur in geringerer Zahl eingereicht, die
Ortsvorstände ersuche ich daher zu ermitteln, ob in der Ortschaft versicherungspflichtige Bau-
arbeiten ausgeführt worden sind, welche noch nicht zur Unfallversicherung angemeldet sind und
event. die betreffenden Personen zur nachträglichen Anmeldung dieser Bauarbeiten aufzufordern
bezhw. durch Androhung von Geldstrafen zur erforderlichen Auskunftsertheilung anzuhalten und
die Nachweisungen sodann an den Vorstand der Versicherungsanstalt der Nordöstlichen Bau-
gewerks-Vereinsgenossenschaft in Berlin, Annenstraße No. 11 abzuschicken.

Danzig, den 22. September 1893.

Der Landrath.

5. Der Kaufmann Willy Schirnick in Emaus ist zum Schöffen der Gemeinde Emaus ge-
wählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 25. September 1893.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. **S t e c k b r i e f.**

Gegen den Arbeiter Morz Henning, zuletzt in Brentau aufhaltend, geboren am
16. Februar 1859 zu Zudau, Kreis Carthaus, ledig, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält
ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzu-
liefern, und zu den Strafacten wider Henning Nachricht zu geben. II. P. L. 282/93.

Danzig, den 23. September 1893.

Königliche Amts-Anwaltschaft.

7.

B e k a n n t m a c h u n g.

Bei der am 27. Mai d. Js. stattgehabten Ausloosung der Anleihscheine des ehemaligen Landkreises Danzig — dritter Ausgabe — sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe	A. No.	12 über	1000	<i>Mk</i>
"	A. No. 26	"	1000	"
"	A. No. 27	"	1000	"
"	A. No. 39	"	1000	"
"	B. No. 150	"	500	"
"	B. No. 151	"	500	"
"	B. No. 152	"	500	"
"	B. No. 183	"	500	"
"	B. No. 194	"	500	"
"	B. No. 196	"	500	"
"	C. No. 52	"	200	"
"	C. No. 53	"	200	"
"	C. No. 54	"	200	"

Die ausgelosten Anleihscheine werden den Besitzern mit der Aufforderung hierdurch bekräftigt, die entsprechenden Kapitalabfindungen vom 2. Januar 1894 ab bei der Kreis-Kommunal-Kasse des Kreises Danziger Niederung hierselbst gegen Rückgabe der Anleihscheine sowie der sämtlichen dazu gehörigen Zinscheine und Anweisungen in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 1. Juni 1893.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Niederung.

8.

B e k a n n t m a c h u n g.

Bei der am 27. Mai d. Js. stattgehabten Ausloosung der Obligationen des ehemaligen Landkreises Danzig — II. Emission — sind folgende Nummern gezogen worden:

Littr.	A. No.	8 über	2000	<i>Mk</i>
"	B. "	70	1000	"
"	B. "	71	1000	"
"	B. "	73	1000	"
"	B. "	74	1000	"
"	C. "	107	500	"
"	C. "	108	500	"
"	D. "	101	200	"

Die ausgelosten Obligationen werden den Besitzern mit der Aufforderung hierdurch bekräftigt, die entsprechende Kapitalabfindung vom 2. Januar 1894 ab bei der Kreis-Kommunal-Kasse des Kreises Danziger Niederung hierselbst gegen Rückgabe der Obligationen nebst sämtlichen dazu gehörigen Coupons und Talons in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 1. Juni 1893.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Niederung.

9.

B e k a n n t m a c h u n g.

Am Dienstag, den 3. Oktober d. J., Vorm. 11 Uhr, werden auf dem Kasernenhofe des unterzeichneten Regiments 3 überzählige Dienstpferde meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 30. September 1893.

Kommando des 1. Leib-Husaren-Regiments No. 1.

10.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Praust — Blatt 25 — auf den Namen der Emil und Henriette, geb. Umlandt—Umlandt'schen Eheleute eingetragene, zu Praust No. 15, Sandweg, belegene Grundstück

am 21. November 1893, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 11,46 *Mk* Reinertrag und einer Fläche von 0,5370 Hektar zur Grundsteuer, mit 162 *Mk* Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, insbesondere Zinsen, Kosten, wiederkehrende Hebungen, sind bis zur Aufforderung zum Bieten anzumelden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 23. November 1893, Vormittags 10¹/₂ Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Danzig, den 19. September 1893.

Königliches Amtsgericht XI.

A u c t i o n.

11. Dienstag, den 3. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr, werde ich in Gr. Sudschin bei dem Hofbesitzer Wilh. Rehsuf im Wege der Zwangsvollstreckung:

- 1 Kofwerk, 1 Kastenfedermagen, 1 Jagdschlitten, 1 Arbeitsschlitten, 1 Arbeitswagen,
- 1 zweith. gebeizten Schrank, 1 zweith. polirten Schrank, 1 Vertikow, 10 Stühle,
- 1 Sopha, 1 Glaschrank, 1 Sophatisch, 1 Tisch mit gebr. Füßen, 1 H. Spiegel,
- 1 Pelz, 1 Paar Pferdegeschirre, 1 Ziehmangel, 1 halbes Fach Roggenarben

öffentlich weißbietend gegen baare Zahlung versteigern.

Wilhelm Harder, Gerichtsvollzieher in Danzig,
Altst. Graben 58.

12.

S t e d b r i e f.

Gegen den Arbeiter Friedrich Ferdinand Breittel aus Danzig, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, geboren am 18. Mai 1871 zu Danzig, evangelisch, ledig, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen ruhestörenden Lärms und Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Strafakten wider Breittel Nachricht geben zu wollen. II P. L. 968/93.)

Danzig, den 23. September 1893.

Königliche Amts-Anwaltschaft.

13. Es ist hier ein gezähmter Schwan aufgegriffen und bei mir abgeliefert worden. Die Auslieferung desselben erfolgt gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten.

Kriestohl, den 27. September 1893.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Herrmann.

Beilage.